

Informationen zur stufenweisen Schulöffnung für die Klassen 7 und 8

Sehr geehrte Eltern,

am 08.06.2020 wird nun nach langen Wochen auch für Ihre Kinder unsere Schule wieder geöffnet. Auch für die Schule ist es eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam, mit Ihnen im Hintergrund, bewältigen können.

1. Grundsätzliches

Aus Sicherheitsgründen müssen die Klassen halbiert werden (maximal 15 Schülerinnen und Schüler dürfen in einen Klassenraum). Der Präsenzunterricht startet am 08.06.2020 mit der ersten Lerngruppe einer Klasse. Die Präsenztage der 7 und 8 sind montags bis mittwochs. Am 15.06.2020 kommt die zweite Lerngruppe der Klasse in die Schule. Die Lerngruppen wechseln sich dann wöchentlich ab. Zu welcher Gruppe Ihr Kind gehört, entnehmen Sie bitte der Anlage.

Die Schüler*innen der achten Klassen erhalten am 01. Juli, die der siebten Klassen am 03. Juli ihre Zeugnisse! Ein besonderer Tag, weil die ganze Klasse wieder zusammen sein kann!

Sollte Ihr Kind aus Risikogründen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, melden Sie dies bitte bis zum 05.06.2020, 12.00 Uhr im Sekretariat an. Für Schüler*innen, die aus persönlichen Gründen (Risikogruppe) nicht an der Präsenzbeschulung teilnehmen können, werden die pädagogischen Angebote für das häusliche Lernen fortgesetzt.

Ebenso findet weiterhin die Notbetreuung statt. Auch Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf haben die Möglichkeit die Notbetreuung in Anspruch zu nehmen. Ganztagsunterricht findet nicht statt.

2. Schulorganisatorische Maßnahmen

Die Organisation der Schülerbeförderung ist gewährleistet. Wir bitten Sie, Ihren Kindern einen Mund-Nasenschutz mitzugeben, da dieser auch schon im öffentlichen Nahverkehr getragen werden muss.

Für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen, gilt auch auf den Parkplätzen und vor den Schulgebäuden ein Versammlungsverbot. Die Schüler*innen müssen auf direktem Wege den Haupteingang zum Schulhof I/K (Tor) ansteuern. Alle anderen Zugänge sind geschlossen. Zu Schulbeginn und nach den Pausen holen die Fachlehrer*innen ihre Klassen oder Lerngruppen auf dem Schulhof ab und begleiten sie in die Klassen. Die Schüler*innen müssen sich nach Klassen aufgeteilt (siehe Markierungen auf dem Schulhof I/K und beiliegenden Lageplan) in nötigem Sicherheitsabstand von 1,5 m aufstellen. Sie folgen der Lehrkraft einzeln und mit Sicherheitsabstand. Während der Pausen und auf den Schulfluren soll von den Lehrkräften sowie Schüler*innen ein

Mund-Nasenschutz getragen werden. Nach dem Betreten des Klassenraums müssen die Schüler*innen sich die Hände waschen, abtrocknen und unverzüglich ihren Platz einnehmen.

Ein Pausenkioskverkauf kann nicht angeboten werden. Wir bitten Sie, Ihren Kindern Pausenverpflegung und Getränke mitzugeben.

Unser Reinigungspersonal und der Hausmeister sind alle bemüht die Hygienebestimmungen zu gewährleisten.

Wir kehren in dieser Krisenzeit zum Klassenraum-Prinzip zurück. In den Klassenräumen werden die Tische entsprechend der Abstandsregeln gestellt und sollen nicht verschoben werden. Jede/r Schüler*in hat seinen festen Platz (Klassenraum siehe Anlage). Ein Herumlaufen in der Klasse ist während der gesamten Unterrichtszeit nicht gestattet. Beim Gang in die Pausen verlassen alle wieder einzeln den Raum und auch auf dem Pausenhof muss auf die Einhaltung des Sicherheitsabstands geachtet werden. Wir haben im Gebäude verbindliche Laufwege markiert. Es gilt grundsätzlich Rechtsverkehr. Die Aushänge zu den Hygieneregeln befinden sich in den Toilettenanlagen und Klassenräumen und sind zu beachten. Ganz besonderen Wert müssen wir auf die Einhaltung der Regeln bei der Toilettennutzung legen. Die Pausen- und Toilettenregelung hierzu wird in der ersten Stunde im Präsenzunterricht eingehend besprochen.

Schüler*innen, die sich nicht an die Hygiene- und Abstandsregeln halten, wird eine Ermahnung ausgesprochen. Wird dieser Ermahnung nicht Folge geleistet, kann eine Untersagung der Teilnahme am Präsenzunterricht oder ein Ausschluss vom Präsenzunterricht auf Zeit erfolgen. Diese Maßnahmen können durch die Schulleitung direkt aus Sicherheitsgründen ausgesprochen werden. Wir bitten Sie, liebe Eltern, dies auch im Vorfeld zu Hause zu kommunizieren. Jeder Mensch trägt jetzt eine große Gesamtverantwortung!

3. Unterrichtsorganisatorische Maßnahmen

Ein wöchentlicher Wechsel wird eine effektive Erarbeitung neuer Unterrichtsinhalte ermöglichen. Die pädagogischen Angebote für die Lernphase zu Hause werden in der jeweiligen Präsenzphase kontrolliert und besprochen.

Wir haben auch Kolleg*innen, die zur Risikogruppe zählen und im Präsenzunterricht nicht vor Ort sein können. Diese werden durch andere Kolleg*innen vertreten. Der Unterricht wird jedoch von ihnen komplett vorbereitet, und die Vertretungen sind als Aufsichtspersonen und Ansprechpartner eingesetzt.

Der Sportunterricht kann unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Freien stattfinden. Dies entscheidet der/ die Sportlehrer*in vor Ort. Kann aus witterungsbedingten oder sonstigen Gründen kein Sportunterricht im Freien erteilt werden, so wird diese Zeit als Lernzeit genutzt und durch die Sportlehrer*innen beaufsichtigt.

Abschließend bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder bei ersten Anzeichen einer Erkältung zu Hause zu lassen. Für die Gesundheit der Schulgemeinschaft übernehmen Sie hier in diesem Punkt eine große Verantwortung.

Wir danken Ihnen nochmals für Ihre engagierte Mitarbeit in den zurückliegenden Wochen der Schulschließung! Wir wissen Ihren Einsatz sehr zu schätzen! Trotzdem freuen wir uns auch, dass es gelungen ist, jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin noch vor Beginn der Sommerferien persönlich in der Schule anzutreffen!